



Investieren in Asien (ex Japan) bei Barings

Baring Asset Management GmbH
Ulmenstrasse 37-39

60325 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 7169 1888

Fax: +49 69 7169 1899

www.barings.de

Authorisiert und reguliert von der Financial Conduct Authority

**250 years of open minds
and uncommon perspectives.**

März 2016

**NUR FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER /
PROFESSIONELLE ANLAGEBERATER**



HyungJin Lee, Head of Asian Equities bei Barings

Ein Gespräch mit HyungJin Lee, Head of Asian Equities bei Barings und Investment Manager des Baring Asia Growth Fund und des Baring Eastern Trust.

Welche Investmentphilosophie verfolgen Sie?

Ich investiere in Unternehmen, die bestimmte Merkmale entsprechend unseres „Growth at a Reasonable Price (GARP)“-Qualitätsprozesses aufweisen. Wir sind ein aktiver Vermögensverwalter und durch unseren von unten nach oben gerichteten Investmentansatz können wir Unternehmen mit einem außergewöhnlichen Qualitätswachstum aufspüren. Um die sich bietenden Chancen zu nutzen, konzentrieren wir uns auf die Zusammenstellung von Portfolios, die innovative Unternehmen mit langfristigen Wachstumstreibern beinhalten, die die Kriterien unseres GARP-Qualitätsansatzes erfüllen. Wir sind auf der Suche nach Wachstum und Innovation, allerdings auf der spezifischeren Unternehmensebene und nicht auf Branchenebene.

Herr Lee, Sie sprachen darüber, dass Sie das „neue“ Asien gegenüber dem „alten“ Asien bevorzugen. Was meinen Sie damit?

Das neue Asien bezieht sich auf die nächste Generation von Unternehmen, deren Entwicklung sich in der gesamten Region abzeichnet. Solche Unternehmen haben ihren Ursprung in der wirtschaftlichen Entwicklung der Region und weisen die gleichen Merkmale auf, auch wenn sie sich in ihrer Art unterscheiden. Zu diesen Merkmalen zählen Qualitäten wie Unternehmerrgeist, Innovation und die Nutzung von Spitzentechnologie, um höherwertige Produkte und Dienstleistungen zu erschaffen und anzubieten. Unternehmen des neuen Asiens bauen auf diesen Wettbewerbsvorteilen auf, um noch bessere

Geschäftsmodelle zur Erzielung eines langfristig stabilen Wachstums zu entwickeln.

Viele dieser Firmen sind in strukturellen Wachstumsnischen aktiv, die über hervorragende langfristige Wachstumsaussichten verfügen.

Zu finden sind solche Unternehmen in den verschiedensten Branchen, darunter Tourismus, Gesundheitswesen, zyklische Konsumgüter, Grundbedarfsgüter, Bildung und im Beauty-Segment. Diese Marktbereiche decken beinahe 50% des MSCI Asia ex Japan Index ab, der Sektor an sich spielt jedoch eine untergeordnete Rolle. Auf der Suche nach Investitionsmöglichkeiten filtern wir sämtliche Unternehmen und halten dabei nach Marktführern Ausschau, die wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen anbieten und gleichzeitig über die passende Kombination aus Wachstums- und Qualitätsmerkmalen verfügen.

Was macht das neue Asien so interessant?

Das neue Asien steht für die Zukunft, nicht für die Vergangenheit. Traditionelle Firmen oder Unternehmen des alten Asiens pflegen manchmal enge Beziehungen mit dem Staat oder sind gar Staatskonzerne. Mehr als die Hälfte der Unternehmen im MSCI China Index befindet sich im Staatsbesitz.

Häufig sind sie in Wirtschaftsbereichen zu finden, die bereits stark expandiert haben, wie Immobilien, Industrie, Werkstoffe, Bergbau, Öl und einige Finanzbereiche. In der Vergangenheit schnitt diese Art von Unternehmen vielleicht gut ab, aber ohne eine

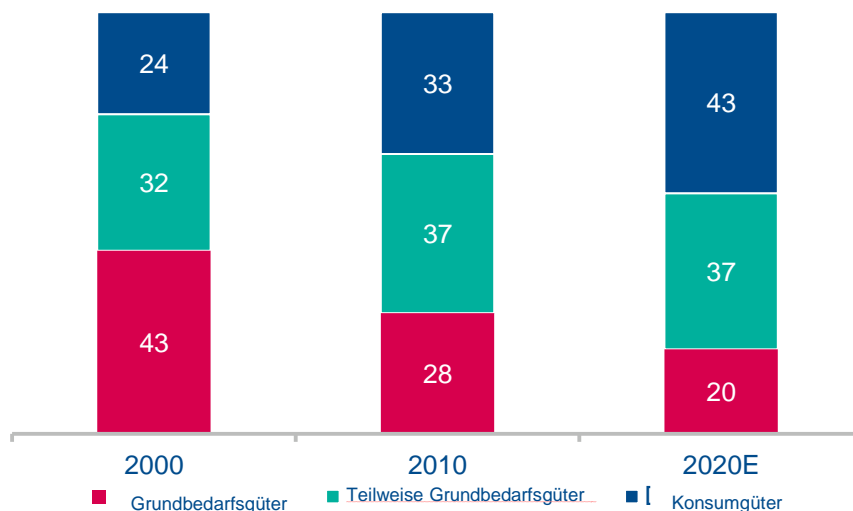
signifikante Weiterentwicklung ist der Raum für ein langfristiges, nachhaltiges Wachstum begrenzt. Trotzdem machen diese Unternehmen immer noch den Großteil der börsennotierten Firmen aus. Als Anleger müssen wir nach vorne schauen.

Unternehmen des neuen Asiens bieten im Gegensatz dazu einzigartige Wachstumsmöglichkeiten, die nicht von gesamtwirtschaftlichen Trends oder den Entwicklungen des breiteren Finanzmarkts abhängen.

Viele dieser Firmen sind noch jung und wurden erst vor wenigen Jahrzehnten gegründet. Die Tatsache, dass die meisten Anleger diese Firmen nicht auf dem Radarschirm haben, ist für uns von Vorteil. Es erhöht die Wahrscheinlichkeit, unentdeckte Anlagechancen aufzuspüren, die von anderen übersehen werden.

Abbildung 1: Starker Anstieg des zyklischen Konsums bis zum Jahr 2020

Jährlicher Konsum städtischer Haushalte nach Kategorie¹ in %



Quelle: McKinsey, Credit Suisse, September 2015.

¹Reale Dollar im Jahr 2010, \$1=6,73 Renminbi. Aufgrund von Rundungsergebnissen entspricht die Summe der Daten eventuell nicht genau 100%. Teilweise Grundbedarfsgüter beinhalten Bekleidung, das Gesundheitswesen, Wohnungswesen und Energiekosten.

Sind solche Unternehmen in der gesamten Region zu finden?

Ja, auf jeden Fall. Chancen in Verbindung mit dem neuen Asien sind in der gesamten Region zu finden, vermehrt jedoch in nordasiatischen Ländern wie China und Südkorea, wo die wirtschaftliche Entwicklung und die Infrastruktur besser sind. Die einzelnen Länder befinden sich natürlich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien und in einigen Märkten sind traditionelle Unternehmen eventuell nach wie vor interessant. Die Region insgesamt bewegt sich jedoch in Richtung des neuen Asiens. Aus diesem Grund ist es wichtig,

dass wir die entsprechenden Unternehmen bereits in einer frühen Wachstumsphase identifizieren.

China als die Volkswirtschaft, die in den vergangenen Jahren den vielleicht größten Wandel durchlaufen hat und als die Wirtschaftskraft der Region gilt, dürfte das beste Beispiel liefern.

Das Konsumverhalten des Landes hat sich in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt und wird sich auch zukünftig schnell weiterentwickeln. Wir beobachten viele Unternehmen in ihrem Bestreben, jene Chancen gewinnbringend zu nutzen, die sich durch das steigende Haushaltseinkommen des Landes ergeben.

Laut Prognose von McKinsey steigt der Anteil der Haushaltsausgaben für Konsumgüter bis zum Jahr 2020 auf über 40% an.

Dies spiegelt das höhere Einkommensniveau und damit den Übergang der Verbraucher weg vom Existenzminimum hin zu einem Mittelschicht-Lifestyle wider. Die Verbraucher haben mehr Geld für Ausgaben übrig und möchten bessere Produkte kaufen. Im Grunde fängt dies bei Grundbedarfsgütern wie Reis und Milch an und endet damit, dass sie einen Zugang zu einer besseren Gesundheitsversorgung und hochwertigen Markenprodukten erhalten und Ersparnisse für die Bildung ihrer Kinder aufbauen können.

[Handelt es sich hierbei also eher um ein regionales Thema Asiens?](#)

Nein, es beschränkt sich nicht nur auf Asien. Der Wandel Chinas zur Produktionsstätte der Welt mit einer Vielzahl an führenden Exportunternehmen kurbelte das Wachstum in den vergangenen Jahrzehnten stark an. Heutzutage exportieren Firmen der Schwellenländer zunehmend in andere Schwellenmärkte. In der Sprache der Vereinten Nationen nennt man dies den „Süd-Süd-Handel“.

Aufstrebende Unternehmen haben häufig mehr Erfolg beim Vertrieb in aufstrebende Märkte, da sie über die richtigen Produkte zu wettbewerbsfähigen Preisen für den Zielverbraucher verfügen.

[Herr Lee, gehe ich richtig in der Annahme, dass solche Unternehmen hauptsächlich im Technologiesektor und weniger im verarbeitenden Gewerbe angesiedelt sind?](#)

Das ist eine weit verbreitete Fehlannahme. Nicht alle Technologiefirmen entsprechen den Kriterien des neuen Asiens oder umgekehrt.

Lassen Sie mich erklären, was ich unter dem „neuen verarbeitenden Gewerbe“ verstehe. Hierbei handelt es sich um eine Produktion mit hoher Wertschöpfung, die häufig in Ländern wie Taiwan und Südkorea zu finden ist und die auf Verbraucher mit mittleren bis hohen Einkommen abzielt. Interessant sind solche Unternehmen aufgrund ihrer tendenziell sehr starken Wettbewerbsfähigkeit.

Ein gutes Beispiel hierfür ist der Premiumtextilhersteller Eclat. Das taiwanische

Unternehmen ist ein führender Textil- und Bekleidungszulieferer für internationale Marken wie Lululemon und Under Armour. Eclat partizipiert am Aufwind von funktioneller Sportbekleidung und ist vorteilhaft für ein starkes Umsatzwachstum positioniert, analog zum verfügbaren Einkommen der Konsumenten.

Meiner Ansicht nach sollte man nicht alle Unternehmen über einen Kamm scheren und davon ausgehen, dass komplette Sektoren entweder voller lohnenswerter Anlagechancen stecken oder aber gar keine aufweisen. Es ist überaus spannend. Unser Anlageuniversum umfasst eine große Vielfalt an Unternehmen und der zunehmende Wohlstand Asiens bietet ein günstiges Umfeld für ohnehin herausragende Unternehmen, um sich noch besser zu entwickeln.

[Welche Art von Unternehmen ist Ihrer Ansicht nach noch interessant?](#)

Wir halten nach Firmen Ausschau, die über ein starkes Wachstumsmodell verfügen. Die beiden wichtigsten Faktoren sind meines Erachtens Beständigkeit und Zukunftsfähigkeit.

Unternehmen der Beauty-Branche und des Gesundheitswesens haben sich als besonders interessant herausgestellt. Sie profitieren sowohl von einem Anstieg des verfügbaren Einkommens als auch von einer immer älter werdenden Bevölkerung. Durch die Kombination dieser beiden Faktoren gewinnt die äußere Erscheinung zunehmend an Bedeutung. Der Wert für Schönheitschirurgische Eingriffe in China wird aktuell auf 400 Mrd. Yuan beziffert, also etwa 62 Mrd. USD. Den Erwartungen nach dürfte sich dieser Wert bis zum Jahr 2019 verdoppeln. Auch in Ländern wie Südkorea stieg die Anzahl der Medizintouristen aus ganz Asien stark an.

Unternehmen, die von diesen Veränderungen profitieren, unterscheiden sich stark von den bereits erwähnten traditionellen Firmen. Die Bandbreite an Unternehmen ist extrem umfangreich, aber es ist offensichtlich, dass sich asiatische Marken im Aufwind befinden. Solche Unternehmen bilden bei uns die Positionen im Portfolio, von denen wir am stärksten überzeugt sind.

Abgesehen von dem Verbraucherthema wird das neue Asien zusätzlich von globalen Trends getrieben.

[Können Sie näher auf diese globalen Trends eingehen?](#)

Eine wichtige Rolle spielen Umweltfaktoren. Es herrscht ein intensiver internationaler Druck seitens der Regierungen zur Reduktion von Kohlenstoffemissionen. Infolgedessen stieg in Asien die Anzahl an Herstellern von Hybridfahrzeugen an. Elektrofahrzeuge sowie der Markt für Lithium-Ionen-Batterien gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Unsere Analysen haben ergeben, dass Nischenunternehmen in diesem Bereich die besten Wachstumsaussichten aufweisen, da sie sowohl national als auch international expandieren.

Hota Industrial beispielsweise ist ein taiwanischer Autoteilehersteller, der seine Produkte an Elektrofahrzeughersteller wie Tesla Motors liefert. Das Unternehmen ist unserer Einschätzung nach gut positioniert, um von neuen Modelleinführungen zu profitieren, die sowohl von regulatorischen Anforderungen als auch der Verbrauchernachfrage getrieben werden.

[Schätzen Sie die Investitionsaussichten für Asien optimistisch ein?](#)

Die von mir hervorgehobenen Unternehmen stellen lediglich einen Bruchteil des riesigen Potenzials dar, für das das neue Asien steht. Aus diesem Grund bin ich sehr optimistisch. Traditionelle Industrien sollten zwar nicht übersehen werden, allerdings werden sie unserer Einschätzung nach nur schwer das Maß an Innovation bieten können, das notwendig ist, um Verbrauchertrends einen Schritt voraus zu sein und ein langfristiges strukturelles Wachstum zu erzielen. In einem solchen Umfeld dürfte die Aktienauswahl zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Unserer Auffassung nach haben Investitionen in Asien ein großes Potenzial. Die Unternehmen in der Region profitieren von dem „internen Wachstumsmotor“ in Form eines steigenden verfügbaren Verbrauchereinkommens, wie ich es nenne.

Durch das höhere Einkommen fand eine Verschiebung der Konsumgewohnheiten in der gesamten Region statt und unser Interesse gilt

jenen Unternehmen, die sich diese veränderten Gewohnheiten gewinnbringend zunutze machen. Solche Firmen nehmen immer mehr Raum im Anlageuniversum ein und bei der Zusammenstellung von Portfolios halten wir nach Unternehmen Ausschau, die sowohl über starke Wachstumsaussichten als auch über solide Qualitätsmerkmale verfügen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Baring Asset Management ist eine internationale Investmentgesellschaft, deren Anlagekompetenzen, Kunden und Geschäftsstandorte sich über die Weltmärkte erstrecken. Unsere Investitionskompetenz umfasst Aktien der entwickelten und der aufstrebenden Märkte, sowie die Verwaltung von Renten- und Multi-Asset-Portfolios für Institutionen und Privatanleger. Zu unserem Kundenstamm zählen staatliche und privatwirtschaftliche Pensionskassen, Regierungsbehörden, Finanzinstitutionen, gemeinnützige Einrichtungen, Investmentfonds und Privatanleger weltweit.

Baring Asset Management ist Teil der MassMutual Financial Group, ein globaler und breit aufgestellter Finanzdienstleister. Mutual Life Insurance Company (MassMutual) ist einer der größten Lebensversicherer in den USA.

Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf bzw. keine Aufforderung zur Beantragung eines Produkts oder einer Dienstleistung von Baring Asset Management dar.

Dieses Dokument wird von Baring Asset Management Limited veröffentlicht (autorisiert und reguliert von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht Financial Conduct Authority).

Dieses White Paper beinhaltet und basiert auf zukunftsorientierten Informationen und Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen können. Solche zukunftsorientierten Informationen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen. Wesentliche Faktoren, die zu einer starken Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Erwartungen beitragen können, beinhalten unter anderem den Zinssatz sowie Währungsschwankungen. Die von Baring Asset Management in dieser Pressemitteilung dargestellten Erwartungen und Informationen basieren zum Zeitpunkt der Erstellung auf begründeten Annahmen, es gibt jedoch keine Sicherheit dafür, dass diese Erwartungen eintreffen oder dass die Ergebnisse den Ausführungen in dieser Pressemitteilung entsprechen werden. Barings geht keine Verpflichtung ein, die zukunftsorientierten Informationen oder Aussagen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu berichtigen.

Der Wert einer Anlage und der erzeugten Erträge kann ebenso fallen wie steigen. Es besteht die Möglichkeit, dass Anleger den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurückerhalten. Es sollten keine zukunftsbezogenen Annahmen auf Grundlage dieser Information getroffen werden. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit stellt keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung dar. In den angegebenen Daten zur Wertentwicklung werden keine Provisionen oder Kosten in Verbindung mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass sich Währungsschwankungen nachteilig auf den Wert, Preis oder Ertrag einer Anlage auswirken können.**

Aufstellungen von Orten oder Ortskennungen auf Landkarten stellen keine abschließenden Aufzählungen dar. Es kann sich um Orte handeln, in denen Barings eine Niederlassung hat und/oder in denen Barings eine lokale Organisation oder Einzelperson ernannt hat, um in ihrem Namen bestimmte Aspekte ihres Geschäfts auszuführen.

Bei Daten, die von Morningstar stammen: © Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder ihren Contentanbietern, (2) dürfen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden, und (3) die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch ihre Contentanbieter übernehmen die Verantwortung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

Vertreter in der Schweiz und Zahlstelle ist BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich. Unterlagen wie der Verkaufsprospekt, Key Investor Information Documents (KIID), jährliche und halbjährliche Berichte sind auf der Webseite www.barings.com erhältlich. Anleger aus der Schweiz können die Unterlagen kostenfrei bei BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich, erhalten.

Version M03/48

Complied (Frankfurt): Mar 2016